

Kenzenau

Schulort:	Kanton 1799: Kenzenau Distrikt 1799:	Thurgau Bischofszell	Gemeine Herrschaft Thurgau Ort/Herrschaft 1750: (Gerichtsherrschaft des Konstanzer Bischofs)
Konfession des Orts:	reformiert Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Schweizersholz Neukirch	Thurgau Bischofszell
Kanton 2015: Gemeinde 2015:			

Standort: Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 326-327

Zitierempfehlung: Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 92: Kenzenau, [<http://www.stapferenquete.ch/db/92>].

In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: - Kenzenau (Niedere Schule, reformiert)
- Kenzenau (Niedere Schule, Nachtschule, Singschule, reformiert)

22.02.1799

Kenzenau Reformiert

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Namen, Kentzenau.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein Dörfli.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	gehört zur Gemeinde Neükirch.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Agentschaft, Ober Agent Johannis Kreys in Schweitzersholz.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Distrikte Bischoffzell.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zum Kanton Thurgäu. Kenzenau ist das Ort der Schule enthält Haußhaltungen 8 in die Tag Schul kommt 4 Kinder
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Schweitzersholz entfernt eine starke Viertel stunde Haußhaltungen 26 kommen in die Tag Schul nicht mehr als 5 Kinder
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Entenschweill entfernt eine starke Viertel stund haußhaltungen 14 kommen in die Tag Schul nicht mehr als 5 Kinder Unterheüberg, entfernt eine starke Viertel stund haußhaltungen 3 Oberheüberg, entfernt ein Viertel stund enthält haußhaltungen 4 kommen in die Tag Schul nicht mehr als 2 Kinder
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Buchrüthy, entfernt eine ringe Viertel stunde enthält haußhaltungen 7 kommen in die Tag schul nicht mehr als 4 Kinder Andrüthi, entfernt ein halbe viertel stund enthält haußhaltungen 4 kommen in die Tag Schul nicht mehr als 5 Kinder
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Bruglen, entfernt ein halbe Viertel stund enthalt Haußhaltungen 3 kommen in die Tag Schul nicht mehr als 4 Kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Jhre Namen, ist <i>Schönenberg</i>
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	die Entlegenheit 3 Viertel stund
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn den Schullen wird gelehrt, Buchstabieren, Lesen, Auswendig lernen Schreiben, Rechnen, und in der Nacht schul singen.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 2] Die Schul wird in Kenzenau nur im Winter gehalten von Martiny bis Ostern.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul Bücher sind eingeführt: Lehrmeister, Zeügnuß, Psalmen Buch, Testament, Schul und hauß Büchlein.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	mit den Vorschriften wird gehalten Erstens die 24 Buchstaben Groß und kleine Vorschriften aus erlesenen Psalmen, Lieder und Sprüch.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul Tauret täglich 6 Stund.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Können wegen ihrer Schwachen Jugend nicht wohl in Klaffen abgetheilt werden, doch setze ich, die sich Auszeichnen vorzüglich zu einander.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Bißher hat der Schul Meister bestellt. Der Pfarrer und die Gemeinde; auf die weis, um den Lohn ihre Kinder zu unterrichten.
III.11.b	Auf welche Weise?	Hs: Heinrich Rüeg.
III.11.c	Wie heißt er?	Aus der Gemeind Wyla, bim Turbenthal in der Ober Au, Kanton Zürich
III.11.d	Wo ist er her?	Alters 34, 2 Monath.
III.11.e	Wie alt?	Ja Kinder in der Hofnung.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Schullehrer 8 Jahr.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Vorher gewesen in der Pfarrey Schön holzerweilen, zu Lentenegg Schul lehrer gewesen 3 Jahr. Nebet dem Lehramte keine verrichtung; weder auf die folgenden Lehrstunden den Schreibern etwas zu zeigen.
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Nebet dem Lehramte keine verrichtung; weder auf die folgenden Lehrstunden den Schreibern etwas zu zeigen.
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Schulkinder, Überhaupt besuchen die Schul 29 Kinder.
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter 19 Knaben, 10 Mädchen.
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	

IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Jst nichts vorhanden als das Schul gütli; das im Pfarrhauß liget; etwas Gulden 717 fl:
IV.13.b	Wie stark ist er?	worauß den Armen Schul kinderen, der Schullohn bezahlt wird, aus dem Zins,
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	darvon
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ein Künften ist nichts. weder Schul Gält von jedem Kind Wöchentlich 4 xr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schull Hauß, deßen Zustand etwas bau fällig, Es ist ein Stuben, ein Kammer ein Kuchi ein Keller, ein holtz Ghalter, der Schul Gemeind Kenzenau gehörig
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Haus Zins Nichts, für die Schulwohnung muß sorgen, und dieselbe im baulichen stande erhalten, Die Schul Gemeind Kentzenau
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Gält, Getreide, Wein, und Holtz. Nichts
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Aus allen Quellen nichts Weder ich habe von jedem Kind Wöchentlich 4 xr., das von den Vermögenden HausVattern bezahlt wird, wo ihre Kinder in die Schul schicken, und die Armen haben [Seite 3] es aus dem Pfarr Hauß von den Schul Gütli wo 717 fl. belauft, darum ist es eine schlechte Belohnung für den Schul meister
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		
An Bürger Distrikts inspektor von Hauptwill <i>Schullmeister Hs Heinrich Rüegg</i> Dermahl Schul lehrer in Kentzenau Den 22ten tag <i>Februarind</i> Anno 1799 -		

Metadaten

Generelle Kopfdaten	
Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 326-327
Briefkopf	<u>Kentzenau Reformiert</u>
Transkriptionsdatum	01.09.2009
Datum des Schreibens	22.02.1799
Faksimile	92BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_326-327.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Rüeg
Verfasser Vorname	Hs Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Der ganze Distrikt Bischofszell ist als Abschrift der Antwortbogen vorhanden.

Ort

Name	Kentzenau	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Bischofszell		(Gerichtsherrschaft des
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Schweizersholz	Kanton 2015	Konstanzer Bischofs)
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Neukirch	Amt 2000	Thurgau
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Weinfelden
Höhenlage				Einwohnerzahl 2000	Bischofszell
Geo. Breite	731728				
Geo. Länge	262896				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Kentzenau (ID: 128)		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Schultypus:	Niedere Schule	Art der Klasseneinteilung:	
Besondere Merkmale:		Klassenanzahl:	
Konfession der Schule:	reformiert		Buchstabieren
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja			Lesen
Schulfonds		Unterrichtete Inhalte:	Antworten/Memorieren
			Schreiben
			Rechnen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		19
Mädchen		10
Kinder		29
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Kenzenau (ID: 791)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule, Singschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 274)**

Name: Rüeg
Vorname: Hans Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 34
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Wila ZH
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 8 Jahren
Lehrer seit: 11 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Singen

Schülerzahlen

Keine Angaben